



2020 werden Elektro-Minis die bestehende Flotte verstärken.

## Gelebte Nachhaltigkeit

Die **IFS** achtet bei ihren Dienstleistungen genauso wie im eigenen Büro darauf, Ressourcen zu schonen und einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen.

**D**er schonende Umgang mit Ressourcen und der Natur ist nicht nur für große Konzerne ein Thema. Das stetig wachsende Technische-Facility-Services-Unternehmen IFS hat es sich schon vor Jahren zur Aufgabe gemacht, verantwortungsbewusst Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz zu leben.

Das Unternehmen ist in den Bereichen Aufzugsmanagement, Objektsicherheit nach ÖNORM B1300 und B1301 und der Energieausweiserstellung tätig. Schon seit der Gründung besteht die gelebte Praxis eines papierlosen Büros. Die IFS geht aber diesbezüglich noch weiter. Mittels portabler A0-Scanner, die problemlos Scans aller herkömmlichen Formate erlauben, werden sämtliche Dienstleistungen digitalisiert und dem Auftraggeber elektronisch zur Verfügung gestellt und geliefert.

Bei der Digitalisierung sämtlicher Bauakte – sowohl bei Behörden als auch beim Auftraggeber – schafft die IFS einen absoluten Mehrwert. Der oftmals ressourcenintensive Postverkehr und die obligatorischen Printouts entfallen auf beiden Seiten.

### Umstieg auf Öffis

Alleine im Bereich ÖNORM B1300 haben die Experten der IFS im Jahr 2019 sagenhafte 4,5 Millionen Quadratmeter

geprüft und sind rund um die Uhr österreichweit unterwegs. Die Mitarbeiter sind in Fahrgemeinschaften organisiert, um An- und Abfahrten zum Büro oder den jeweiligen Einsatzorten umweltschonend zu gestalten und CO<sub>2</sub> zu reduzieren.

Bei der Dienstleistungserbringung innerhalb Wiens sind sämtliche Mitarbeiter angehalten, primär öffentliche Verkehrsmittel zu verwenden. Durch den bevorstehenden Umzug in den neuen Stammsitz am Gaudenzdorfer Gürtel in Wien-Meidling Anfang 2020 in ein noch klimaeffizienteres Büro will die IFS ein weiteres Zeichen in puncto Nachhaltigkeit setzen.

### Der grüne Gedanke

Die neu adaptierten Räumlichkeiten bieten eine noch bessere Verkehrsanbindung für die Mitarbeiter. Somit werden die klimafreundlichen Öffis wohl stärker frequentiert werden. Weiters kommen die zusätzlichen E-Zapfsäulen für den Fuhrpark zum Tragen, sollen doch schon Anfang des nächsten Jahres die neuen

Elektro-Minis mit dem IFS-Logo durch ganz Österreich rollen.

Nicht nur bei der Dienstleistungserbringung wird der grüne Gedanke gelebt. Um zur Konsumtion von gesunden und klimaschonenden Nahrungsmitteln zu motivieren, steht den rund 40 Mitarbeitern der IFS täglich frisches und regionales Obst zur Verfügung. Für die Mittagspause sind die bereitgestellten Dampfgarer ein ausgezeichnete Ersatz für die energiefressenden Mikrowellen.

In puncto Entsorgung von Büroabfällen sichern die akribische Mülltrennung und die strikte Anhaltung der Reinigungsunternehmen zur konsequenten Durchführung einen weiteren Punkt in der Ökobilanz der IFS.

Geschäftsführer Christian Braun und sein Team sind ständig bemüht, die Erbringung der Dienstleistungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung zu optimieren. Mittels gezielt geführter Workshops im Unternehmen soll auch den Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben werden, die Zukunft gemeinsam grüner zu gestalten. „Oftmals bedarf es nur kleiner Ideen, um mit großer Wirksamkeit einen Beitrag zu einer gemeinsamen und gesünderen Zukunft auch im Wirtschaftsleben zu leisten“, so Braun.

Immobilien Facility Services **ifs** Wir machen es einfach.  
www.i-f-s.eu